

Liebe Mitglieder, liebe Interessierte und Freunde
von Down-Kind e.V.!

Juli 2012

Wir freuen uns, dass wir Ihnen wieder einen sehr interessanten Workshop anbieten können. Aufgrund weiterer Neuerungen in der Pflegeversicherung und der vielen Fragen der Eltern im Bereich Rechte und finanzielle Unterstützung, wollen wir wieder einen ganzen Tag dem Thema „**Pflegeversicherung und Rechte behinderter Menschen**“ widmen. Der Workshop findet am **Samstag, den 28. Juli 2012 von 10.00 bis ca. 17.30 Uhr** statt.

Als Referentin haben wir Frau Evelyn Küpper eingeladen, die vielen von Ihnen sicherlich schon ein Begriff ist.

Frau Küpper ist Mutter eines mehrfach behinderten Sohnes. Nach vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Sozialberatung der Lebenshilfe in Krefeld, arbeitet sie seit 1996 für die Lebenshilfe Düsseldorf und ist seit 1998 Referentin für Pflegeversicherung und Sozialrecht bei der BAG (Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe für Behinderte in Düsseldorf). Frau Küpper hat es geschafft, komplizierte Gesetzestexte in eine normale Sprache zu übersetzen, damit sie für die betroffenen Menschen nachvollziehbar und verständlich werden.

Folgende Themen werden besprochen:

- 10.00 – 11.15 Uhr
 - Der Schwerbehindertenausweis und die Nachteilsausgleiche
 - Der neue Schwerbehindertenausweis ab 1.1.2013 (Behindertenpauschbetrag, Pflegepauschbetrag, Haushaltshilfe, Spenden, außergewöhnliche Belastungen)
- 11.30 – 13.00 Uhr
 - Leistungen der Pflegeversicherung im häuslichen und stationären Bereich (Besonderheiten in der Begutachtung, Leistungen der Pflegeversicherung mit den Änderungen ab 1.1.2013, zusätzliche Betreuungsleistungen)
- 13.00 – 14.00 Uhr
 - Mittagspause
- 14.00 – 15.30 Uhr
 - Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung (Heil- und Hilfsmittel, Kinderkrankenpflegegeld, Kurmaßnahmen, Zahnersatz)
 - Integrationshelfer im schulischen Bereich (rechtliche Grundlagen; Aufgaben des Integrationshelfers)
- 16.00 – 17.30 Uhr
 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung für behinderte Menschen ab 18 Jahren
 - Betreuungsrecht

- Was Sie immer schon mal fragen wollten

Wie können Sie am Workshop teilnehmen?

1. schriftliche Anmeldung unter Angabe der teilnehmenden Personen per email: info@down-kind.de oder Fax: 089-58997701 oder per Post an: Down-Kind e.V. c/o Nadja Rackwitz-Ziegler Friedenheimer Str. 70, 80686 München.

und

2. Überweisung der Teilnahmegebühr von 20 Euro für Mitglieder und 30 Euro für Nichtmitglieder (Eltern zählen als eine Person) auf das Konto von: Down-Kind e.V. bei der Postbank München, BLZ 70010080, Kontonummer 7251 62-806. Der Überweisungsbeleg gilt als Anmeldebestätigung.

Anmeldeschluss ist der 23. Juli 2012

Wo findet der Workshop statt?

Der Workshop findet statt in der Geschäftsstelle der LAG Selbsthilfe für Behinderte in Bayern e.V., Orleansplatz 3, 81667 München.

Die Geschäftsstelle liegt gegenüber dem Ostbahnhof - oberhalb des Kaufhauses Kaufring. Sie gelangen in die Büroetage während der Öffnungszeiten des Kaufhauses über die Aufzüge im Erdgeschoß des Kaufhauses (4. Stock). Außerhalb der Geschäftszeiten gehen Sie bitte über den Büroeingang in der Weißenburgerstrasse, Eingang Fitness-Studio. Bitte bei der LAG Selbsthilfe klingeln.

Während der Veranstaltung wird für Getränke, Obst und Kekse gesorgt; in der Mittagspause haben Sie dann ausreichend Zeit und Möglichkeiten vor Ort, sich selbst zu verpflegen.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine Rückerstattung bzw. Teilung des Unkostenbeitrages vornehmen, sollten Sie nur am Vormittag oder Nachmittag teilnehmen wollen. Außerdem können wir nur Teilnehmer zum Workshop zulassen, die sich auf dem oben genannten Wege angemeldet haben.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Nadja Rackwitz-Ziegler und Celia Morgner

Bitte bis zum **23. Juli 2012** zurücksenden bzw. mailen oder faxen an:

Down-Kind e.V.
c/o Nadja Rackwitz-Ziegler
Friedenheimerstrasse 70
80686 München

info@down-kind.de
Fax: 089 / 58997701

Antwortformular:

Vorname: _____ Name: _____
(Bitte in Druckbuchstaben)

Ja, ich/wir komme/n zu dem WS, am Samstag, den 28. Juli 2012,
mit ____ Person/en.

Ich habe oder betreue ein Kind / einen jungen Erwachsenen mit einer Behinderung.
 Mein Kind ist noch nicht volljährig.
 Mein Kind (bzw. der zu betreuende junge Erwachsene) ist volljährig.

Ich/wir habe/n folgende Vorschläge, Wünsche, Fragen:
